

8. November 2004

HTL für Gesundheitstechnik in Mistelbach

Sobotka: Ein Freudentag für das gesamte Weinviertel

In den Räumlichkeiten der Volksschule Mistelbach erfolgte heute der Schulbeginn der HTL für Gesundheitstechnik, wo bis zur Errichtung eines eigenen HTL-Schulgebäudes der Unterricht stattfindet. An dieser Feier nahmen u. a. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, Landtagspräsident Mag. Edmund Freibauer und der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Niederösterreich, Adolf Stricker, teil.

Die ersten Überlegungen zur Errichtung einer HTL für Gesundheitstechnik in Mistelbach wurden vor über fünf Jahren angestellt. Das neue HTL-Gebäude soll in den kommenden Monaten nahe der Landwirtschaftlichen Fachschule Mistelbach entstehen. Die Ausschreibung für den Architektenwettbewerb findet im Jänner 2005 statt, Baubeginn soll im kommenden Sommer sein. Die erste Klasse der neuen HTL, die von 32 Schülern besucht wird, ist derzeit noch im Provisorium der Mistelbacher Volksschule untergebracht. Nach Beendigung der ersten Bauphase in etwa zwei Jahren können die Schüler von diesem Provisorium in das neue Gebäude übersiedeln.

„Mit der Entscheidung, hier eine HTL für Gesundheitstechnik zu errichten, wurde ein richtungweisender und zukunftssträchtiger Schritt gesetzt“, meinte Sobotka. Er hoffe, dass das Bundesland Niederösterreich im Bereich Gesundheitstechnik künftig ein Vorbild für andere Länder im größeren Europa sein werde. Von der HTL in Mistelbach wünsche er sich sowohl hohe technologische Kompetenz als auch, dass von dieser Schule die gesamte Region offensiv betreut werde, so Sobotka.

Die HTL Mistelbach ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bundes, des Landes und der Stadtgemeinde Mistelbach. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 5 Millionen Euro.

Nähere Informationen: HTL Mistelbach, Telefon 02572/320 36, www.htlmistelbach.ac.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at